

Spende für vorbildliche Renovierung

Jürgen Port erhielt als Anerkennung einen Scheck in Höhe von 300 Euro



Die erste Vorsitzende der Stiftung „Kulturbesitz“, Brigitte Wetzel (l.) überreichte dem Eigentümer Jürgen Port (2. v. r.) einen Scheck über 300 Euro sowie ein gerahmtes Foto für die vorbildliche Renovierung seines Wohnhauses im Sinne der Denkmalpflege.

Foto: - HF -

Münstermaifeld. In der Altbau-
saniierung hat Jürgen Port sein
Wohnhaus in Münstermaifeld,
Obertorstraße 29, vorbildlich im
Sinne der Denkmalpflege reno-
viert. Das ist ein Teil Städtebau-
saniierung auf privater Ebene, die
von Stadtplaner Sommer fachlich
begleitet wurde. Besonders gut
gelungen sei die Einbindung und
die Zusammenführung eines Alt-
baues aus den Anfängen des 19.
Jahrhunderts und einem zweige-

schossigen, rückwärtigen Anbau
der 60er Jahre, eine gute Integra-
tion, so lobt Dieter Ritzenhofen,
zweiter Vorsitzende der Stiftung
„Kulturbesitz“ die Sanierung. Dies
belohnte die Stiftung „Kulturbe-
sitz“ nach gemeinsamer Besichti-
gung mit einem Scheck über 300
Euro, der von Brigitte Wetzel, er-
ste Vorsitzende der Stiftung, dem
Eigentümer Jürgen Port zusam-
men mit einem gerahmten Foto
als kleine Anerkennung überge-

ben wurde. Die Inneneinrichtung,
darunter auch die sanitären Berei-
che und Heizung sind im Zuge
der Renovierung komplett moder-
nisiert und dem Stand der Technik
angepasst, so Besitzer Jürgen
Port, sodass es sich hier ange-
nehm wohnen lässt. Die Mitglie-
der der Stiftung lobten das Enga-
gement und wünschten sich im In-
teresse der Stadterhaltung weite-
re Initiativen auf dem Sektor
„Städtebausaniierung“.

- HF -